

INHALTSVERZEICHNIS

1 BOGENKLASSEN

- 1.1 IB – Instinktivbögen
- 1.2 BB – Blankbögen
- 1.3 LB – Langbögen
- 1.4 HB – Historische Bögen
- 1.5 CU – Compound Unlimited
- 1.6 HU – Compound Hunter

2 ALLGEMEINE REGELN

- 2.1 Altersklassen
- 2.2 Abschusspflöcke
- 2.3 Ziele / Distanzen / Wertung
- 2.4 Bogen -und Zubehörkontrolle
- 2.5 Anmeldung zum Turnier
- 2.6 Tageswertung / Gesamtwertung
- 2.7 Einspruchsfrist
- 2.8 Organisatorisches
- 2.9 Sonstiges

IB – Instinktivbögen

- Mittelstück aus natürlichem Material (Holz, Horn, Bambus) (schichtweiser Aufbau, oder ein Stück Holz, Laminat sind erlaubt)
- Jegliche Art von Wurfformen sind erlaubt
- Nur Standard Plastikpfeilaufgaben sind zulässig
- Das Mittelstück hat keine Markierungen oder dgl. als Zielhilfe
- Die Sehne hat einen Nockpunkt mit max. 2 Nockpunktmarken
- Die Sehne hat keine Markierungen oder dgl. als Zielhilfe
- Keine Auszugskontrolle ist zulässig
- Mediterraner Stil oder Finger unter dem Nockpunktmarker erlaubt;
Bei Untergriff muss der Nockpunktmarker vom obersten Finger berührt werden
→ String walken ist untersagt!
- Nur ein einheitlicher Ankerpunkt ist erlaubt Tab darf keine Ankerplatte haben
- Keine Stabilisatoren und Zusatzgewichte
- Maximaler Pfeil- (Spitzen) Durchmesser ist 9,3 mm (9,4 mm)
- Bogenköcher erlaubt, sofern die Pfeile aus dem Bogenköcher geschossen werden
- Keine elektrischen und elektronischen Hilfsmittel sind zulässig, Fernglas ist erlaubt

BB – Blankbögen

- Das Mittelstück hat keine Markierungen, oder dgl. als Zielhilfe
- Der nicht gespannte Bogen passt durch ein Loch Durchmesser 12,2 cm
- Die Sehne hat einen Nockpunkt mit max. 2 Nockpunktmarker
- Die Sehne hat keine Markierungen oder dgl. als Zielhilfe
- Keine Auszugskontrolle ist zulässig
- Keine Stabilisatoren sind zulässig
- Maximaler Pfeil- (Spitzen) Durchmesser ist 9,3 mm (9,4 mm)
- Keine elektrischen und elektronischen Hilfsmittel sind zulässig, Fernglas ist erlaubt

- Bogenlänge min. 150 cm (60 Zoll) bei Damen und 160 cm (63 Zoll) bei Herren, einteile Bögen, wie auch 2-teilige und 3-teilige Takedownbögen sind zulässig, Länge wird im aufgespannten Zustand von Kerbe zu Kerbe gemessen
- Keine Pfeilauflagen sind erlaubt, es muss über das Shelf geschossen werden
- Das Mittelstück hat keine Markierungen, oder dgl. als Zielhilfe
- Die Sehne hat 1 Nockpunkt mit max. 2 Nockpunktmarken
- Die Sehne hat keine Markierungen oder dgl. als Zielhilfe
- Keine Auszugskontrolle ist zulässig
- Mediterraner Stil oder Finger unter dem Nockpunktmarker erlaubt; Bei Untergriff muss der Nockpunktmarker vom obersten Finger berührt werden → String walken ist untersagt!
- Nur ein einheitlicher Ankerpunkt ist erlaubt
- Keine Stabilisatoren sind zulässig
- Nur Holzpfeile mit Naturfedern sind erlaubt
- Maximaler Pfeil- (Spitzen) Durchmesser ist 9,3 mm (9,4 mm)
- Bogenköcher erlaubt, sofern die Pfeile aus dem Bogenköcher geschossen werden
- Keine elektrischen und elektronischen Hilfsmittel sind zulässig, Fernglas ist erlaubt

- Alle Arten von historischen Bögen sind erlaubt (Primbogen, Reiterbogen, Compositbogen, etc.)
- Nur Holzpfeile mit Naturfedern sind erlaubt
- Keine Pfeilauflagen sind zulässig, außer leicht gewickelte Lederauflagen
- Bogenköcher erlaubt, sofern die Pfeile aus dem Bogenköcher geschossen werden
- Keine elektrischen und elektronischen Hilfsmittel sind zulässig, Fernglas ist erlaubt

- Keine Zuggewichtbegrenzung
- Maximal ein Pin (Zielpunkt) ist erlaubt
- Maximaler Pfeil- (Spitzen) Durchmesser ist 9,3 mm (9,4 mm)
- Linse erlaubt
- Bogenköcher erlaubt, sofern die Pfeile aus dem Bogenköcher geschossen werden
- Keine elektrischen und elektronischen Hilfsmittel sind zulässig, Fernglas ist erlaubt.

- Ein Stabilisator bis max. 30,5 cm ist zulässig - Seitenstabilisatoren sind nicht erlaubt
- Es müssen mindestens zwei und maximal fünf feststehende Pins (Zielpunkte) vorhanden sein
- Maximaler Pfeil- (Spitzen) Durchmesser ist 9,3 mm (9,4 mm)
- Keine Vergrößerungslinse zulässig
- Bogenköcher erlaubt, sofern die Pfeile aus dem Bogenköcher geschossen werden
- Keine elektrischen und elektronischen Hilfsmittel sind zulässig, Fernglas ist erlaubt.

Eine Aufstufung in eine andere Bogenklasse ist NICHT möglich!

Während des Cups ist bei ordnungsgemäßigem Materialwechsel eine Änderung der Bogenklasse möglich.

Minis:

- Geburtsjahr nach 2013
- eine Bogenklasse
- keine Geschlechtertrennung

Schüler:

- Geburtsjahr 2010 – 2013
- eine Bogenklasse
- Geschlechtertrennung

Jugend:

- Geburtsjahr 2006 – 2009
- alle Bogenklassen
- Geschlechtertrennung

Allgemein:

- Geburtsjahr 2005 – 1967
- alle Bogenklassen
- Geschlechtertrennung

Senioren:

- Geburtsjahr vor 1967
- IB / BB / LB / HB
- Geschlechtertrennung

01.01. vom Veranstaltungsjahr gilt als Stichtag!

Eine Umstufung in eine andere Altersklasse ist NICHT möglich!

weißer Pflock**Minis + Schüler****gelber Pflock****Jugend IB / BB / LB / HB****blauer Pflock****Allgemein + Senioren + Jugend CU / HU****roter Pflock****Allgemein CU / HU**

Der Pflock muss mit einem Körperteil des Schützen/der Schützin berührt werden!

Ziele:

Geschossen wird auf 34 3D-Ziele.

Distanzen:

- **IB / BB / LB / HB:** max. Entfernung beträgt **30 m**
- **CU / HU:** max. Entfernung beträgt **45 m**

Wertung:

- **IB / BB / LB / HB → 3-Pfeil Wertung:**
 - 1. Pfeil 20 / 18 / 16
 - 2. Pfeil 14 / 12 / 10
 - 3. Pfeil 8 / 6 / 4
- **CU / HU → 1-Pfeil Wertung**
 - 11 / 10 / 8 / 5

Allgemeines zur Wertung:

- Es gilt **doppelte Schreibweise**. Zwei Schreiber von verschiedenen Vereinen tragen die Werte 1x in die 3D Skill Board App und 1x in die Scorecard ein **BEVOR** die Pfeile berührt und gezogen werden. Es besteht auch die Möglichkeit anstatt der App 2 Scorecards zu verwenden.
- **Der anliegende Ring wird gewertet!**
Mehrheitsbeschluss der Gruppe ist gültig
- Horn, Huf und Sockel dürfen **NICHT** als Treffer gewertet werden
- **Es wird gewertet, wo der Pfeil steckt.** „Boden auf“ und Astabpraller sind erlaubt, wenn der Pfeil danach im Ziel steckt, Abpraller vom Ziel zählen nicht; Ein Pfeil, der nach einem gültigen Treffer wieder zurückspringt, darf als Körpertreffer gewertet werden
- Sollte ein Pfeil, der vom Pflock aus für einen Treffer gehalten wurde, doch kein gültiger Treffer sein, hat der Schütze/die Schützin das Recht noch einmal zum Pflock zurückzukehren und einen weiteren Schuss abzugeben, falls die maximale Schussanzahl noch nicht erreicht wurde
- Nach der Wertung des letzten Zieles muss die Anzahl der erzielten 20er, 18er, 16er, usw. eines jeden Schützen und einer jeden Schützin auf der Scorecard eingetragen werden und Schütze/Schützin und Schreiber/Schreiberin bestätigen mit ihrer Unterschrift auf jeder Scorecard die Richtigkeit der Ergebnisse
- Bei **ungleichen Ergebnissen** auf den beiden unterschrieben abgegebenen Scorecards (bzw. App und Scorecard) wird der Wert der Scorecard für die Auswertung herangezogen
- Unvollständig ausgefüllte Scorecards werden nicht in die Wertung aufgenommen

Der Bogen jedes einzelnen Schützen/ jeder einzelnen Schützin wird bei der Anmeldung am Turniertag kontrolliert. Es muss das zur Kontrolle vorgelegte Equipment beim Turnier verwendet werden.

Eine nachträgliche, regelwidrige Veränderung des Bogens, oder des Zubehörs ist nicht gestattet und führt automatisch zu einem Ausschluss vom Turnier ohne Startgeldrückgabe!

Onlineanmeldung unter www.nordcup.at möglich.

Max. Teilnehmeranzahl pro Turnier: 250

Diese wird 3 Wochen vor dem jeweiligen Turnier geöffnet und schließt spätestens am Mittwoch der Turnierwoche bzw. beim Erreichen der max. Teilnehmerzahl.

Die Gruppenwünsche sind nur bei der Online-Anmeldung möglich.

Gruppen dürfen aus maximal **4 Personen eines Vereins** und müssen aus mindestens **2 unterschiedlichen Vereinen** bestehen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Gruppen nach eigenem Ermessen anders zusammen zu setzen.

Bezahlung erfolgt online im Zuge der Anmeldung über 3D Skill Board.

Erst bei bezahlter Gebühr ist der Startplatz garantiert.

Bei Nichterscheinen am Turniertag wird die Startgebühr **nicht rückerstattet**.

Tageswertung:

Die Veranstalter ersuchen jeden, die korrekt und vollständig ausgefüllten Scorecards direkt nach Rückkehr vom Parcours abzugeben, um eine rasche Auswertung zu ermöglichen.

Ranking:

Bei den letzten 3 Turnieren müssen jeweils die besten 4 der Altersklassen Allgemein und Senioren aller Bogenklassen der bisherigen Gesamtwertung in einer Gruppe schießen.

Gesamtwertung:

Die besten 4 Turnier-Platzierungen werden für die Gesamtwertung herangezogen. Dafür werden die erreichten Cuppunkte addiert. (Genaue Punkteverteilung siehe nächster Punkt). Zusätzlich werden die Scores der 4 besten Turnier-Platzierungen addiert. Sollte es nach Abschluss des Cups zu einer Cuppunktegleichheit kommen, wird diese Summe der Scores zur Ermittlung der Platzierung herangezogen.

Punkteverteilung:

Die Verteilung der Cuppunkte erfolgt nach Abschluss jedes Turniers. Die ersten 20 Platzierungen jeder Wertungsklasse erhält Cuppunkte. Die Punktevergabe ist wie folgt geregelt:

1. Platz: 25 Pkt.	2. Platz: 23 Pkt.	3. Platz: 21 Pkt.	4. Platz: 19 Pkt.	5. Platz: 17 Pkt.
6. Platz: 15 Pkt.	7. Platz: 14 Pkt.	8. Platz: 13 Pkt.	9. Platz: 12 Pkt.	10. Platz: 11 Pkt.
11. Platz: 10 Pkt.	12. Platz: 9 Pkt.	13. Platz: 8 Pkt.	14. Platz: 7 Pkt.	15. Platz: 6 Pkt.
16. Platz: 5 Pkt.	17. Platz: 4 Pkt.	18. Platz: 3 Pkt.	19. Platz: 2 Pkt.	20. Platz: 1 Pkt.

2.7

Einspruchsfrist

Dauer der Einspruchsfrist beträgt 15min ab Aushang der Tageswertung.
Nachträgliche Einsprüche werden nicht mehr angenommen.
Selbiges gilt auch für die Gesamtwertung beim Finale.

2.8

Organisatorisches

Turniertag:

07:30 – 09:00 Uhr: Anmeldung, Bogen und Zubehörkontrolle

09:15 – 09:30 Uhr: Begrüßung und Regelwerk

ca. **10:00 Uhr: Start**

2.9

Sonstiges

Das Überholen einer Gruppe die sich bei der Labstation aufhält ist erlaubt.

Die Organisatoren und alle an der Veranstaltung mitwirkenden Personen, Grundeigentümer und die Vereine übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle. Schadenersatzansprüche von Schützinnen und Schützen sind ausgeschlossen.